

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

**Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
scriptionspreis: die Klein-  
zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
vierteljährl. 1 M. 20 Pf.  
(incl. Bringerlohn) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**Nr. 70.**

33. Jahrgang.

Donnerstag, den 17. Juni

**1886.**

## Amtstage

finden statt:

**Montag, den 21. Juni 1886, von Vorm. 11 Uhr an**  
im Rathhause zu Schönheide und

**Donnerstag, den 24. Juni 1886, von Vorm. 10 Uhr an**  
im Rathhause zu Köhnitz.

Schwarzenberg, am 15. Juni 1886.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

Jrhr. v. Wirsing.

E.

Mit Rücksicht auf die neuerdings wahrgenommene Verunreinigung des Muldenwassers wird die nachstehende Bekanntmachung vom 10. Juli 1885 im Einverständnisse mit der königlichen Amtshauptmannschaft Zwickau hierdurch eingeschärft.

Schwarzenberg, am 12. Juni 1886.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

Jrhr. von Wirsing.

Wglr.

## Bekanntmachung.

Es sind neuerdings wiederholt begründete Klagen darüber eingegangen, daß das Wasser des Muldenflusses in den Bezirken der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaften durch die Zuführung von Abfallstoffen aus gewerblichen Anlagen in die Mulde oder deren Zuflüsse in bedeutendem Maße verunreinigt werde.

Um diesen Klagen thunlichste Abhilfe zu schaffen, sehen sich die unterzeichneten Behörden veranlaßt, die Generalverordnungen der königlichen Kreis- und Amtshauptmannschaft Zwickau, die Verunreinigung der Wasserläufe betreffend, vom 20. April 1877 und vom 14. April 1882 hiermit aufs Neue einzuschärfen und darauf hinzuweisen, daß von den Besitzern gewerblicher Anlagen solche Vorkehrungen getroffen werden müssen, welche nach sachverständigem Gutachten die schädliche Einwirkung von Abfallstoffen auf die Wasserläufe zu beseitigen geeignet sind.

Denjenigen Besitzern gewerblicher Anlagen aber, welche zu Folge an sie ergangener Anordnung bereits derartige Vorkehrungen getroffen haben, wird hiermit bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen aufgegeben, die zur Verhütung der Verunreinigung der Wasserläufe eingerichteten Anstalten in bestem Stande zu halten.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden unmachtlich auf Grund von § 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches gehandelt werden.

Zwickau und Schwarzenberg, am 10. Juli 1885.

**Die königlichen Amtshauptmannschaften.**

gez. v. Bose.

gez. In Vertretung: Koenigsheim, Bez.-Aff.

## Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben wird das zum Nachlasse der Henriette Louise verw. Freitag gehörige, hier im Crotensee gelegene Haus- und Gartengrundstück Pol. 73 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 81 des Brandkatasters, Nr. 89a und 89b des Flurbuchs Abth. A für Eibenstock

**Montag, den 5. Juli 1886,**

**Vormittag 10 Uhr**

an der unterzeichneten Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist auf 3293 Mark geschätzt.

Abschriften der Grundstücksbeschreibung und der Versteigerungsbedingungen hängen am Gerichtsbret aus.

Der 10. Theil der Erstehungssumme ist im Versteigerungstermine baar zu erlegen oder sicher zu stellen, der Rest desselben mit Zinsen innerhalb zweier Monate von Ertheilung des Zuschlags ab baar zu bezahlen.

Eibenstock, 11. Juni 1886.

**Das königliche Amtsgericht.**

Im Auftrage: Gauger, Ref.

## Bekanntmachung.

Im Musterregister des unterzeichneten königl. Amtsgerichts ist eingetragen worden unter dem Namen **Charles Constant Houtmans** in Eibenstock, ein versiegeltes Packet, Ser. X, angeblich enthaltend: 48 Muster von Gardinen.

Sämmtliche Muster sind am 12. Juni 1886, Vormittag 1/10 Uhr angemeldete Flächenerzeugnisse, für welche ein Schutz auf 3 Jahre erbeten ist.

**Königliches Amtsgericht Eibenstock,**

am 15. Juni 1886.

Peischle.

E.

Der 2. Termin Landrenten für 1886 ist bei Vermeidung sofortiger Zwangsvollstreckung bis spätestens zum 30. ds. Mts. in hiesiger Stadtsteuerannahme zu entrichten.

Eibenstock, am 16. Juni 1886.

**Der Stadtrath.**

Vöcher.

Bg.

## Bekanntmachung.

Der Weg nach dem Schützenhause hier ist wegen der vorzunehmenden Regulirung desselben von heute an bis auf Weiteres für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt.

Eibenstock, den 16. Juni 1886.

**Der Stadtrath.**

Vöcher, Bürgermeister.

R.

## Gras=Auction.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Kunstwiesen des Schönheider Staatsforstrevieres am Silberbach soll am

**Sonnabend, den 26. Juni 1886,**

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

**Zusammenkunft:** des Vormittags 9 Uhr an der Bahnstation Witzschhaus. **Königl. Oberforstmeisterei, Verwaltung der Kunstwiesen und Forstrentamt zu Eibenstock,**

am 8. Juni 1886.

Behreuther.

Gläsel.

Geißler.

## Holz=Auction im Forstbezirke Eibenstock.

Im Gasthose zu Blaenthal sollen

**Mittwoch, den 30. Juni d. Js.,**  
von Vormittags 9 Uhr an

folgende Hölzer unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen und nur gegen sofortige baare Bezahlung in cashenmäßigen Münzsorten zur Versteigerung gelangen.

Forstrevier.	weiche Stämme von					sicht. Derbstangen von			in den Abtheilungen
	10/15	16/22	23/29	30/36	37/40	8,9	10/12	13/15	
	cm.					cm.			
	Mittensstärke					Untersstärke			
Kueröberg	2348	3653	496	133	10	55	429	614	13, 29, 39 u. 44.
Wildenthal	509	600	.	.	.	.	.	.	13 und 63.
Carlsfeld	959	707	36	16	.	.	10	36	6 und 30.
Eibenstock	350	356	.	.	.	.	.	.	29 und 66.
Sofa	784	1068	.	.	.	.	.	.	11, 33 und 42.
	4950	6374	532	149	10	55	439	650	

Die Reihenfolge der Reviere am Auctionstage wird vorbehalten. Der größere Theil der Stämme ist im Winter aufbereitet und geschneit worden.

Die Entfernung der einzelnen Schläge von dem nächsten Bahnhofe wird bei der Auction angegeben, und ertheilen die unterzeichneten Revierverwalter nähere Auskunft über diese Hölzer.

**Die Revierverwalter:** am 10. Juni 1886.

Gläsel, Forstinspektor zu Eibenstock.

Uhlmann, Forstmeister zu Wildenthal.

Gehre, Oberförster zu Carlsfeld.

Riedel, " " Eibenstock.

Höpfner, " " Sofa.

**Das Forstrentamt zu Eibenstock:**

Geißler.

## Holz=Versteigerung auf Carlsfelder Staatsforstrevier.

Im Händel'schen Gasthof zu Schönheiderhammer sollen

**Freitag, den 25. Juni 1886,**

von Vormittags 9 Uhr an

die auf den Kahlschlägen der Abtheilungen 6, 30, 35 und 38 aufbereiteten Nuth- und Brennholz, als: